



**SCHNELL UND EINFACH
FÖRDERGELD EINSAMMELN!**

**JETZT 250,- €
SICHERN**

Für Trikots, Trainings-
lager, und vieles mehr

kickerCrowd

Handballer vom Alten Gym vorne dabei

Bundesfinale in Berlin

09.05.2017

Like 30 Share



Die beiden Mannschaften des Alten Gymnasiums präsentierten sich in starker Form. Links Michael Jacobsen und Renz Wolters, ganz rechts Leon Witte und Jan Haller. (Foto: Altes Gymnasium, Flensburg)

Flensburg/Berlin. Zu den erfolgreichsten schleswig-holsteinischen Schulmannschaften beim diesjährigen Frühjahrsfinale des Wettbewerbs »Jugend trainiert für Olympia« gehören die Jungen-Handballteams des Alten Gymnasiums. Vom 2. bis 6. Mai nahmen sie am Bundesfinale in Berlin teil und beendeten die Wettkämpfe als Vierter (W3, entspricht der C-Jugend) und Sechster (W2/B-Jugend) der 16 Bundesländer.

Am Dienstag starteten die 21 Spieler mit ihren Lehrern Renz Wolters und Jan Haller sowie dem Vereinstrainer Michael Jacobsen und dem SG-Drittligaspieler Leon Witte.

Am Mittwoch ging es in Vierergruppen darum, sich einen Platz unter den Besten zu sichern, um dann am Donnerstag um den Titel mitzuspielen. Beide Teams schafften dies. In Wilmersdorf siegten die W3-Jungs gegen die Landessieger aus Berlin (13:8), Rheinland-Pfalz (17:10) und Sachsen (12:12).

Halbfinale gesichert

Am zweiten Turniertag wurde bereits im ersten Spiel mit einem 9:6-Erfolg gegen Hessen das Halbfinale gesichert. Doch schon im letzte Gruppenspiel der Zwischenrunde wurden die Grenzen deutlich. Der spätere Sieger aus Magdeburg (6:11) war ebenso nicht zu schlagen wie im Halbfinale der spätere Zweite aus Potsdam (13:20). Auch das Spiel um Platz 3 gegen Nordrhein-Westfalen ging mit 14:17 verloren wurde, was auch einer frühen Verletzung von Jakob Neumann lag. »Mit etwas Glück hätten wir Dritter werden können, aber das soll die tolle Mannschaftsleistung nicht schmälern. Die Jungs haben super gespielt und alles gegeben. In allen Sportarten war kein Team unseres Bundeslandes besser«, lobte Sportlehrer Jan Haller.

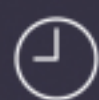
Kleinigkeiten fehlten

Die ältere W2-Mannschaft (B-Jugend) war ähnlich erfolgreich und es fehlten nur Kleinigkeiten zum Halbfinaleinzug. Auch diese Mannschaft qualifizierte sich in den Vorrundenspielen nach zwei Partien gegen Hamburg (12:7) und Bayern (15:12), allerdings verlor sie das Spiel gegen Bremen (8:9), dass dadurch Gruppensieger wurde und zwei Pluspunkte mit in die Zwischenrunde nahm. Diese fehlten der Mannschaft um Johannes Jepsen, Jaris Tobeler, Jonas Mau und weiteren SG-B-Jugendspielern am Donnerstag sehr. Gegen Mecklenburg-Vorpommern gelang den Flensburgern zwar noch ein 13:6-Sieg, doch die 5:7-Niederlage gegen Minden (NRW) zerstörte alle Hoffnungen auf ein zweites Halbfinale mit Beteiligung des Alten Gyms. Stattdessen ging es in die Partie um Platz fünf. Hier behielt Hessen mit 18:16 die Oberhand.

»Alle Spieler haben sich reingehängt und ein gutes Ergebnis für Flensburg und Schleswig-Holstein erzielt. Wichtig für uns war auch die Hilfe unserer Gästetrainer Michael Jacobsen und Leon Witte, die einen großen Anteil an den guten Ergebnissen beider Teams haben«, sagte Renz Wolters. mr



Menü



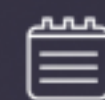
Ticker



Publish



Mediathek



Spiele